

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 5.10 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 33

Landeck, den 19. August 1950

5. Jahrgang

Verregnetes Bezirksmusikfest!

Also hat doch der himmlische Wettermacher einen dicken Strich durch die Rechnung der Stadtmusikkapelle Landeck gezogen, als er im größten Festestrubel nasse, unwillkommene Grüße von oben schickte. Um es gleich vornweg zu nehmen: Trotz des Regens und zu frühen Endes muß es als Erfolg gewertet werden, zumindest in ideeller Hinsicht! Trotdem das Wetter am Sonntag früh schon sehr unsicher war und erst gegen Mittag der Himmel sich aufhellte, kamen ganze Ströme von Festbesuchern in unsere Bezirksstadt, teils Angehörige und Bekannte der Musikanten, aber zum großen Teile auch sehr viele Fremde, die dann - wie wir schon vor dem Feste erwähnten - sich an den bunten Trachten unserer Kapellen nicht genug sattsehen konnten und sie immer wieder fotografierten. Wäre das Wetter von vornherein sicher gewesen, dann wären mindestens zweimal soviel Gäste anwesend gewesen, wenn es auch so nahe an die Zehntausend heranging.

Doch nun lassen wir das Kaleidoskop dieses bunten und dann nassen Festreigens für uns spielen: Der Samstagmittag zeigte sich nicht besonders freundlich und wohl mancher Blick mag zum Himmel gewandert sein, um wenigstens einen kleinen Sonnenschimmer zu suchen. Gegen Abend hörte es überraschenderweise zu regnen auf, so daß die Zamscher Musikkapelle ihr gutbesuchtes Plakonzert programmgemäß abhalten konnte. Mit Fackelgeleit marschierte dann die Landecker Kapelle auf und gab dann im Schrofensstein-Garten ein stark besuchtes Festkonzert. Drei Kinder brachten dort ein von unserer heimischen Mundartdichterin sehr ansprechend verfaßtes Gedicht über das Musikfest gelungen zum Vortrage. Daß die Programmfolge dieses Konzertes reichhaltig war, braucht eigentlich nicht besonders erwähnt zu werden.

Als dann in aller Frühe am Sonntag der flotte Wehruf der Stadtmusikkapelle ertönte, wußte die Bevölkerung, daß das Bezirksmusikfest nun auf jeden Fall abgehalten würde. Und bald hörte man von überallher die vertrauten Marschklänge der einrückenden Musikkapellen und auch die Bevölkerung sammelte sich sehr zahlreich am Platze vor dem, von fleißigen Händen wirklich schön geschmückten Feldaltar vor der Hauptschule. Nun schien schon die Sonne und man freute sich bereits auf gutes Wetter! Diese Hoffnung wurde auch durch den schönen Mittag verstärkt, der durch in allen Straßen und Plätzen musizierenden Kapellen bereichert wurde. Waren bei der Feldmesse, wo die Stadtmusik die musikalische Gestaltung übernommen hatte, schon 13 Musikkapellen anwesend gewesen, so stellten sich zum Festzuge schon 17 Kapellen auf, während St. Anton und Pettneu später noch hinzukamen. Nach der Feldmesse sprach Landesverbands-Obmann Hofrat Dr. Schuhmacher herzliche Worte zu den versammelten Musikkameraden und brachte besonders zum Ausdruck, daß gerade in den kleineren, weit auseinanderliegenden Bauerngemeinden die Freude der Musikanten zur Musik

große Opfer erfordere und an die Kapellmeister große Anforderungen stelle. Umsomehr müsse man zu Dank gegenüber den Musikveteranen verpflichtet sein, die sich voll in den Dienst der edlen Frau Musica gestellt haben. Aus seiner Hand empfingen dann bewährte Musikanten Ehrenmedaillen für langjährige Musiktätigkeit. Emil Delaseger aus St. Anton wurde für 50- und Vinzenz Fantin aus Landeck für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt, während für 25-jährige Tätigkeit 15 Musikanten aus Pians, 9 aus Zams, 8 aus Fiß, 3 aus Töfens, 2 aus Kappl und einer aus Nauders geehrt wurden. Mächtig erschallte dann das eindringende „Die Himmel rühmen...“ von Beethoven über den Schulhausplatz, meisterhaft dirigiert von Bezirkskapellmeister Moriggl aus Nauders. Ein gewaltiger, bunt durchsehter Musikchor hatte sich da zusammengefunden, am besten die geschlossene Kameradschaft innerhalb des Bezirkes eindeutig demonstrierend!

Angewohnt pünktlich bewegte sich dann der große Festzug durch die Stadt, an welchem die Musikkapellen von Galtür, Kappl, Ischgl, St. Jakob, Schnann, Flirsch, Tobadill, Pians, Stanz, Schönwies, Nauders, Töfens, Fiß, Ried, Fließ, Zams und Landeck teilnahmen. Große Menschenmengen umsäumten die Straßen und alles begab sich dann in nicht abreißen dem Strome zum Viehmarktplatz, der mit einer Anzahl von Verkaufsbuden, Ständen, Tanzboden, Podium, Kampfrichterturm und zahllosen Tischen und Bänken die Festbesucher wohl vorbereitet empfing. Noch ging ein leichter Wind, der die vielen Fahnen des Festlagers bewegen ließ, doch bald fielen die ersten, nur schüchternen Tropfen. Und schon ging das Wertungsspielen los, zu dem sich die Musikkapellen Zams, Galtür, Nauders, Pettneu, Fiß, Ischgl, Töfens, Kappl, Landeck, Ried, St. Anton, Tobadill und Fließ gemeldet hatten und deren Kapellmeister sich mit der Jury von Musikdirektor Kraus und Landeskapellmeister Lanzer einstimmig einverstanden erklärt hatten. Bald regnete es den Musikanten in ihre Noten, doch das dankbare Publikum hielt tapfer aus und belohnte die musikalischen Leistungen der einzelnen Kapellen mit starkem Beifall. Als der Regen jedoch immer stärker wurde, stand die Veranstaltungsleitung vor der schweren

Entscheidung: Abbrechen oder Weitermachen!

Wieder trafen sich die Kapellmeister und schließlich einigte man sich darauf, wenigstens das Wertungsspielen im Vereinshaus fortzusetzen, um den angetretenen Kapellen, bei denen sich bis zum nächsten Musikfeste doch einiges ändern kann, einen Maßstab ihrer Leistung zu vermitteln. Bald war der ganze Vereinshaussaal überfüllt und das Spielen ging weiter, nachdem die Kampfrichter erklärt hatten, daß ihnen die Bewertung im Freien oder im Saale selbst nichts ausmache und keine Kapelle dadurch benachteiligt würde.

Immer wieder brandete stürmischer Beifall auf, als die Kapellen spielten, und dann wurde es mäusehinstill, als ein

Vertreter des Landesverbandes zur Verteilung der Anerkennungspreise schritt. Musikdirektor Kraus hatte nach Worten von Bürgermeister Zangerl zu den Musikern gesprochen und ihnen auch den Sinn des Wertungsspiels erklärt. Die Jury hatte eine eigene Klassifizierung getroffen, nämlich nach der Leistung und weniger nach Komponisten. Wir bringen hier nun die Bewertungen der Kapellen, die Pokale erhielten: 1. Gruppe: 1. Stadtmusikkapelle Landeck 115 Punkte, 2. Nauders 102, 3. Pettneu 101; 2. Gruppe: 1. Zams 99, 2. Galtür 88, 3. Tobadill 85; 3. Gruppe: 1. Ischgl 81, 2. St. Anton 79, 3. Ried 79. Die ausgezeichneten Kapellen wurden stark gefeiert und meistens sofort der Pokal auch eingeweiht!

Für ein Jahr gehen nun die Kapellen wieder auseinander; gelegentlich werden sie sich sicher bei festlichen Anlässen treffen, bis im nächsten Jahre wieder das Bezirksmusikfest gefeiert wird. Es ist zu hoffen, daß dann alle Kapellen des Bezirkes ebenso einträchtig zusammenkommen, wie es bei den anwesenden Kapellen dieses Festes der Fall war. Und dann wollen wir auch nicht die vielen ungenannten Helferinnen und Helfer vergessen, die in selbstloser Arbeit zur Vorbereitung und Durchführung dieses Festes tatkräftig mitarbeiteten, dieses Festes, das bei schönem Wetter jenes Fest des Oberlandes geworden wäre, von dem man noch sehr lange gesprochen hätte!

H. Weber

Großbrand in Nauders

Am Donnerstag, den 10. August brach nach 9 Uhr abends in dem derzeit unbewohnten Wohn- und Wirtschaftsgebäude der Brüder Josef und Ferdinand Schmid in Nauders ein Brand aus, der das Anwesen vollkommen einäscherte. Der Brand wurde erst ziemlich spät bemerkt, als die Flammen bereits zum Dachstuhl herausschlugen. Die Nauderer Feuerwehr war schnell alarmiert und konnte das Feuer nach ungefähr zwei Stunden lokalisieren. Auch die Wehren mehrerer anderer Gemeinden wurden alarmiert, die verhältnismäßig bald

Geschmack und Qualität garantieren für Preiswürdigkeit. Was Sie kaufen ist gediegener aber nicht teurer im **MODENHAUS HUBER**

eintrafen. Es waren dies die Feuerwehr Schleins aus der Schweiz, die Wehren Reschen, St. Valentin und Mals aus Südtirol, und die Tiroler Wehren Pfunds, Ried, Prutz und Landeck. Hätte es nicht geregnet und wäre ein Wind gegangen, hätten unter Umständen böse Folgen für Nauders entstehen können. - Dem Brande selber ging ein starker Blitzschlag voraus, der nach den bisherigen Feststellungen auch die Brandursache war. Menschenleben fielen nicht zum Opfer, während das Mobiliar nur zum Teil ausgeräumt werden konnte.

Kaminbrand in Prutz. Während am Donnerstag früh nachts die Prutzer Feuerwehr zur Löschaktion nach Nauders gefahren war, brach wegen starker Verschlackung des Kamins im Anwesen des Chrysant Gaim ein Kaminbrand aus. Da das Feuer sofort bemerkt wurde, konnte es durch die Hausleute und Nachbarn in einer knappen Stunde gelöst werden; der Schaden ist nicht sehr hoch.

Murbruch im Parfeiergebiet

Am Sonntag abends gab es im Gemeindegebiet Grins Großalarm wegen einer vom Parfeiergebiet durchgebrochenen Mure. Infolge des anhaltenden ergiebigen Regens riß sich eine große Mure los, die in Grins eine neuerbaute Mühlstegbrücke fortriß und die Wehr für die Wasserzufuhr des E-Werkes Grins stark beschädigte;

dadurch war bald die Gemeinde Grins ohne Strom. Bei der Einmündung der Mure in die Sanna im Weiler Graf wurde diese durch die großen Schuttmassen gestaut und nach rechts abgedrängt. Sie arbeitete sich in einer Breite von ca. 8 Metern und einer Länge von ca. 30 Metern in die dortige steile Uferböschung hinein. Da der flussabwärts befindliche Erlenwald dem Wasser

Vor übereiletem Schritt

bei der Anschaffung von Einrichtungen, schützt eine Besichtigung meiner umfangreichen Möbelausstellung. Material, Verarbeitung und Preise stellen Sie restlos zufrieden.

Bequeme Teilzahlung!

Deisenberger

Möbel-Werkstätte
u. -Ausstellung Zams!

standhielt, wurde die Sanna nun wieder nach links abgedrängt, und zwar an das E-Werk Graf. Bald drang das Wasser in die Keller und sogar bis zum Turbinenraum ein und die Bewohner der beiden Wohnungen im E-Werk mußten dieses verlassen. In einer Breite von ca. 10 und einer Länge von ca. 50 Metern wurde auch noch die unterhalb des Werkes liegende Wiese überschwemmt. Da die Wasserzufuhr zu den Turbinen vermutet war, mußte das E-Werk Graf außer Betrieb gesetzt werden. Durch mehrere Stunden waren die Feuerwehren von Grins, Landeck und Zams zur Bekämpfung des hochgehenden Wassers eingesetzt. Personen kamen nicht zu Schaden.

Vermurung im Kaunertal

Im Gebiete des Galruthferners und der gleichnamigen Alpe tobte am Freitag ein Gewitter mit Hagelschlag, welches den Aufelsbach zu starkem Anschwellen brachte. Der Bach führte solche Mengen an Steinen und Geröll mit, daß bald die Aufelerbrücke bei Aufels weggerissen und zerstört wurde, weiters ein Steg über den Aufelsbach. Die erstgenannte Brücke war erst im Jahre 1949 neu aus Holz erbaut worden. Auf einer Länge von 250 m wurde dann auch noch die Kaunertalstraße mit Steinen und Geröll verlegt, wodurch der Straßenverkehr für einige Zeit unterbrochen wurde. Auch ungefähr 3 - 4 Hektar Wiesen sind so vermutet worden, daß sie kaum mehr brauchbar gemacht werden können. Zur Zeit der Vermurung befanden sich auch mehrere Privatfahrzeuge im Kaunertale, die dadurch festgehalten wurden. Dasselbe passierte dem Postautobus, doch wurde gleich ein Pendelverkehr eingerichtet. Der durch das Hochwasser angerichtete Schaden ist sehr bedeutend und konnte noch nicht genau abgeschätzt werden.

Auto gerammt. In der Malserflase wollte gegen 11 Uhr nachts am Sonntag aus parkenden Autos heraus ein Pkw. mit Innsbrucker Kennzeichen herausfahren, wobei dessen Fahrer durch eigene Unvorsichtigkeit den hinter ihm stehenden Pkw. eines Italieners rammte, der mit seiner Frau in ihm saß. Durch das Verbiegen der Stoßstange und Kotflügel entstand ein Schaden von ca. 400 S am Wagen des Italieners.

Großes Wiesenfest am Marktplatz

Am Sonntag, 20. August - Beginn: 14 Uhr
Eintritt frei
Es ladet ein die Stadtmusikkapelle Landeck

In Landeck wurden geboren am 5. 8. ein Hubert Anton dem Malermeister Franz Anton Sturm und der Johanna geb. Hamerl. - Es starb am 10. 8. der B.-B.-Pensionist Josef Alois Siegele, Landeck, Marktplatz 4, 81 Jahre alt.

In Zams wurden geboren am 6. 8. eine Emma dem Hilfsarbeiter Heinrich Ladner und der Katharina geb. Braun, wohnhaft in See; am 7. 8. eine Rosmarie dem Bäckergehilfen Josef Schrott und der Angelika geb. Kungaldier, Zams, Siedlung 12; am 9. 8. ein Sohn dem Bäckergehilfen Josef Butkia und der Emma geb. Hofner, Zams Siedlung 18; ein Fritz dem B.-B.-Angestellten Johann Walch und der Gertrud geb. Kanttila, Pettneu 103; am 10. 8. ein Johann dem Hirten Johann Wille und der Olga geb. Wackernell, Nauders 110; am 11. 8. ein Heinz-Gerhard dem B.-B.-Angestellten Gotthard Untertainer, und der Hilda geb. Eiter, Schönwies 58; ein Erwin dem Maurer Rudolf Zöhler und der Ida geb. Malch, Fließ 11; am 12. 8. ein Mädchen dem Hilfsarbeiter Josef Knoll und der Frieda geb. Wenzl, Pfunds 35. - Es heirateten am 10. 8. der Bautechniker Herbert Erwin Streng, Zams 61 und die Hausfrau Erna Ida Sailer geb. Trenkwalder, Landeck, Leitenweg 10. - Es starb am 9. 8. die Altersrentnerin Anna Wolf geb. Hölzl, Kied-Versorgungshaus, 75 Jahre alt.

Gipfelkreuzeinweihung am Hohen Riffler. Das auf diesem Berge, einem der imposantesten unserer herrlichen Gebirgswelt, kürzlich aufgestellte Gipfelkreuz wird nun am Sonntag, den 20. August von H. H. Profikar Dr. Wechner feierlich eingeweiht werden. Schon am Samstag wird bei Eintritt der Dunkelheit am Riffler ein großes Feuerwerk abgebrannt, während die Einweihung selber am Sonntagvormittag gehalten wird. Um 11 Uhr ist eine Feldmesse am Gletscher, wobei eine Abordnung der Musikkapelle Pettneu die Schubertmesse spielt; anschließend ist die Einweihung des Gipfelkreuzes. - Alle Bergfreunde aus Landeck und Umgebung sind hierzu besonders herzlich eingeladen. Die Unterkunstmöglichkeiten auf der Edmund-Graf-Hütte sind zwar beschränkt, doch gibt es in Pettneu genügend Nächtigungsmöglichkeiten. Vom Dorf aus erreicht man den Gletscher in 4 Stunden.

Oberinntaler-Volkswallfahrt nach Kaltenbrunn: Am 20. 8. 1950 ist die Oberinntaler Volks-Wallfahrt nach Kaltenbrunn, Abfahrt ab Bahnhof Landeck um 7.35 Uhr nach Prutz. Ältere und kränklige Personen fahren nach Feuchten zur Abzweigung nach Kaltenbrunn. Wallfahrtsführer ist Franz Preile. Die Wallfahrt ist für alle Personen, für Frauen, Männer, Burschen und Mädchen, sowie für Kinder.

Gefunden wurden: 1 Damenschirm, 1 Herrenjanker, 1 Satteldecke, 1 Halschal, 1 Zier-Geldtäschchen, 1 Geldtasche und 1 Paar Augengläser.

Praktische Winke für den Obstzüchter

Damit die Obstbäume rechtzeitig mit dem Wachstum abschließen können und im gereiften Zustand die Wintermonate besser überstehen, ist ab Mitte August die Düngung in jeder Form einzustellen. Schwer mit Früchten behangene Obstbäume sind zu stützen, die bereits gestützten Bäume sind zu überwachen, ob weitere Stützen notwendig werden. Das Pinzieren an Spalier- und Jungbäumen kann wieder durchgeführt werden. Nur Seiten-

triebe die weiter wachsen sind zu pinzieren. Im Juni pinzierte Triebe haben wieder ausgetrieben, von den zwei neuen Trieben ist einer zu entfernen, der andere auf 4-5 Blätter einzukürzen. Bei Marillenbäumen kann nach der Ernte sofort der richtige Hauptschnitt durchgeführt werden, der dem Frühjahrsschnitt vorzuziehen ist. Bei Nussbäumen, wenn etwas zu schneiden ist, ist ebenfalls jetzt die richtige Zeit zum schneiden. Das Veredeln (Okulieren) kann in diesem Monat laufend durchgeführt werden, sofern sich die Rinde der einzelnen Obstgehölze löst. Kranke und faule Früchte sind ständig einzusammeln und vom Obstgarten zu entfernen. Die Spätschorfspritzung gegen den Lagerschorf ist jetzt durchzuführen. (0,25 kg Kupfermittel auf 100 l Wasser ohne Beigabe von Arsen oder Gefarol). Das Steinobst darf nicht mit Kupfer behandelt werden. Am Weinstock sind die nächstjährigen Fruchtreben (Läufer) einzukürzen (auf 8-10 Blätter). Dadurch wird eine gute Holzreife erzielt. Bei Mehltaugesfahr sind die Reben mit Schwefelstaub zu bestäuben. Nach Beendigung der Johannisbeerernte ist der Boden unter den abgeernteten Johannis- u. Stachelbeerstaude gründlich zu lockern. Für eine gute Obstillagerung ist jetzt schon der Keller vorzubereiten. (Lüften, ausmalen mit Kalkmilch, waschen der Holzteile m. Lauge od. Sodawasser.) X.

SPORT

SV. Landeck — Kastner-Wien 1:4 (1:2)

Die Wiener Betriebsportmannschaft, welche bereits in Zams und Reutte geschlagen wurde, konnte gegen die Landecker laut Ergebnis einen klaren Sieg erringen, der ihr zu Recht gebührt. Denn man muß auch die Schwächen des Gegners ins Kalkül ziehen, der seine Überlegenheit nicht auszunützen verstand. Es war fast das umgekehrte Bild zu Zams, wo die Hausherren überspielt wurden, aber in Einzeldurchbrüchen Zähler holten, während hier die Gastgeber eindeutig überlegen spielten, aber verloren. Die Landecker von denen nur Wohlfarter, Steiner und Fritz in ihrer eisernen Form spielten, vergaben so todsichere Chancen, daß den Zuschauern berechtigter Ärger kam. Wären nur einige dieser Totsicheren verwertet worden, so hätte es in der 1. Teilzeit schon 4:2 für Landeck heißen müssen. Aber es ist nie gut, wenn in ein Spiel einer verschworen sein sollenden Mannschaft von 11 Kameraden private Fehden hineingetragen werden, welche die Mannschaft in zwei Teile zerreißen. Und es wäre für die Landecker gut, diese Risse noch vor der in einer Woche beginnenden Meisterschaft endgültig zu „verkitten“!

SV. Zams — FC. Regensdorf 3:1 (2:0)

Das ganze Spiel mit den bereits von früher her bekannten Fußballern aus der Schweiz verlief in wirklich freundschaftlicher und fairer Weise, und die Zamser konnten darin wieder ein wertvolles Trainingspiel für die kommende Meisterschaft erblicken und erfolgreich absolvieren. Die Gäste wehrten sich nach Kräften, doch war ihr Tormann besonders den beiden schönen Kopf-toren des wieder in alter Frische aufspielenden Ossi Wechner nicht gewachsen; erst gegen Spielende errangen sie ihr verdientes Ehrentor. In kleinerem Rahmen waren die Schweizer Samstag abends dann Gäste der Zamser Vereinsmitglieder.

S. V. Zams — E. S. V. Oberinntal 1:0 (1:0)

Am 15. 8. spielte auf Landecker Boden der SV. Zams gegen den E. S. V. und erreichte einen knappen Sieg. Buchensteiner erzielte durch Freistoß den Ehrentreffer. Im Vorspiel besiegte die Zamser Reserve jene des E. S. V. mit 5:0 (2:0).

Am Samstag, den 19. August 1950 veranstaltet der SV. Zams in den Räumen des Gasthofes Haueis einen

Sport - Ball

Beginn: 20.30 Uhr Eintritt: S 3.-

Die Alpenvereinsjugend Landeck

veranstaltet am Samstag, den 19. August eine Tour auf den Hohen Kiffler (3160 m) zu der am Sonntag stattfindenden Gipfelkreuz-Einweihung mit Feldmesse. Ab-

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. August 12. Sonntag nach Pfingsten - 6 Uhr Jahresmesse für Peter u. Walbina Hann, 7 Uhr hl. Messe für Laura Doblender, 8.30 Uhr hl. Messe für die Anliegen d. Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit hl. Jahresamt f. Katharina Zangerl, 11 Uhr hl. Messe, 20 Uhr Segenandacht

Montag, 21. August Hl. Johanna Franziska Fremiot de Chantal - 6 Uhr hl. Messe zu G. Mariens von der immertwährenden Hilfe, 7.15 Uhr hl. Messe f. Heinrich Hefel

Dienstag, 22. August Fest des Unbefleckten Herzens Mariä - 6 Uhr Jahresamt für Bernhard Josef Winkler, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung

Mittwoch, 23. August Hl. Philippus Benitius - 6 Uhr Jahresmesse für Rosina Nigg, 7.15 Uhr Jahresmesse für Franz Rißl

Donnerstag, 24. August Hl. Apostel Bartholomäus - 6 Uhr Burschl Gemeinchaftsmesse f. die Angehörigen der Familie Trentinaglia, 7.15 Uhr Jahresmesse für Hermann Probst

Freitag, 25. August Hl. Ludwig - 6 Uhr Jahresmesse für Maria Rneringer, 7.15 Uhr hl. Messe für Theresia Plattner, deren Eltern und verstorbene Geschwister

Samstag, 26. August Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe für Johann Köhle, 7.15 Uhr hl. Messe für Frau Annamaria Hörbl, 17 Uhr Weichtgelegenheit, 20 Uhr Rosenkranz und Weichtgelegenheit

20. 8. bis 26. 8. 1950

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, den 20. 8. 50

Dr. Gretl Materna
Fischerstraße Nr. 34
Landeck, Tel. Nr. 354

Schweißapparat
(Autogen.)

zu verkaufen.

Näheres zu erfahren aus
Gefälligkeit an der Kino-
kasse.

Einsiedehaut - Pergamentpapier - Fettpapiere
Spagat und Gummiringerln - Etiketten
Kochbücher

Buchhandlung J. Grissemann IMST UND LANDECK

Samstag, den 19. August im Gasthaus Arlberg

Tanzabend

Es spielt die beliebte Kapelle Borgogno.
Beginn: 8 Uhr abends Ende 2 Uhr früh

Es ladet freundlichst ein **Alois Pircher**

Auf der Sunnaterassa
do isch's wirkli fein,
jo, 's Bier ischt gonz frisch
und recht guat der Wein
und guats Zuig zum kuia,
es weard Di nit ruia,
wia im Paradies
jo, sall woaß i gwieß.
Drum lod i Di ein,
es ischt wirkli fein.

Familie K. Graber, Gasthof „Sonne“

fahrt am Samstag, den 19. August mit Personenzug ab Landeck-Bahnhof 15.59 Uhr. Führer Lehrer Anton Zangerl. Anmeldung, die wegen Fahrpreisermäßigung und Übernachtung nötig ist, für Landeck bei Buchhandlung Föchler, Tel. 464, für Zams bei Alfons Wachter, Bäckerei, Tel. 333 bis Samstag 12 Uhr.

Die „Naturfreunde“ Landeck

veranstalten am Sonntag, den 20. August einen Vereinsausflug zur Gamssteinhütte (Imsterberg); Abfahrt ab Bhf. Landeck 8.30 Uhr, Rückfahrt nach Uberginkommen. Um zahlreiche Beteiligung der Vereinsmitglieder und Gäste wird ersucht.

Der Gewinn des 22. Preisrätsels,

ein Gutschein zum Einkaufe von Waren im Werte von S 20.—, gewann nach Auslosung Frau Friedl Scherl, Landeck, Andreas-Hoferstraße 4; der Gutschein kann ab Montag im Rathaus, Zimmer Nr. 2, abgeholt werden. Nun die richtige Auflösung des Preisrätsels: 1. Fagott, 2. Elemi, 3. Sudan, 4. Trinidad, 5. Glosse, 6. Eider, 7. Minze, 8. Atelier, 9. Umland, 10. Epigone, 11. Region; „Fest gemauert in der Erden“.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Tyrolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Verkaufe 2 dreiteilige Bettmatten gut erhalten,
Preis S 300.-.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

MOTORRAD OMEGA 350 ccm fahrbereit,
S 2.300.-

in Tobadill 31 zu verkaufen.

Öffentlicher Dank

Auf diesem Wege möchten wir den Freiwilligen Feuerwehren von Landeck und Zams, den Fußballern des Sportvereins Landeck und den Nachbarn für ihr rasches und tatkräftiges Eingreifen anlässlich des Stadelbrandes in Perjen unseren herzlichsten Dank aussprechen.

Die Familien Rudolf Zangerl,
Johann Partoll, Ludwig Vogt,
Marianne Kravogl, Josef Kravogl
als Besitzer
und alle Anrainer, deren Gut gleichfalls
von den Flammen bedroht wurde.

Kostplatz mit Schlafgelegenheit für einen Haupt- od. Mittelschüler ab Schulbeginn 1950 zu vergeben.
Preis n. Ubereinkommen. Adresse in der Druckerei Tyrolia

2 schöne, guterhaltene **Damenkostüme** und 2 **Damenkleider** sind preiswert abzugeben.
Adresse in der Druckerei Tyrolia

FRANZ LEDERLE

Obst-, Gemüse- und Südfrüchten-Handlung
Landeck, Ulrichstraße 6

erlaubt sich, seinen geschätzten Kunden und Geschäftsfreunden
seine neue Telefonnummer **287**
bekanntzugeben.

Richard Jarosch

Holz- und Kohlenhandlung
LANDECK - BAHNHOF

gibt seinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden seine
neue Telefonnummer **289**
bekannt.

Gleichzeitig möchte ich meine geschätzten Kunden aufmerksam machen, daß **Pölfinger Glanzkohle** eingelangt ist. - Nicht erst im letzten Moment ans Heizmaterial für den Winter denken! 2

Danksagung

Für die vielen Beweise inniger Anteilnahme anlässlich des Todes unseres unvergesslichen Vaters, Bruders, Großvaters, Urgroßvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, Herrn

Josef Siegele

sowie für die zahlreiche Beteiligung an seinem letzten Gange, für die schönen Kranz- u. Blumen Spenden, für die uns zugegangenen Trostscheiben danken wir recht herzlich. Besonderer Dank gilt Hochw. Herrn Köop. Lorenz für seinen unermüdlchen geistlichen Beistand, Herrn Dr. Fink für die aufopfernde Behandlung, sowie allen Verwandten und Leidtragenden aus Nah und Fern.

Landeck, im August 1950.

**Die tieftrauernden
Hinterbliebenen**

Fräulein mit gutem Engl., etwas Franz., (Handelschule mit Auszeichnung) **sucht Stelle als Anfängerin.**
Zams 97



Gebe der geehrten Bevölkerung bekannt, daß ich mein Geschäft in die

Mafferstraße Nr. 15 „Tyroliahaus“

verlegt habe und bitte auch weiterhin um Ihren geschätzten Besuch.

Jos. Jöchler

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
Papier, Schreibwaren, Büroartikel
Zeitungen und Zeitschriften
Leihbücherei

LANDECK ● **Telefon 464**

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des so frühen Hinscheidens unseres lieben Gatten und Bruders, Herrn

Engelbert Holzner

Wagnermeister

sowie für die zahlreiche Beteiligung an seinem letzten Gange danken wir auf diesem Wege allen von Herzen. Unser besonderer Dank gilt den Herrn Ärzten sowie dem Hochw. Herrn Kaplan und den Barmherzigen Schwestern des Krankenhauses Zams für ihre aufopferungsvolle Behandlung und Pflege, sowie Herrn Dr. Palla für seine langjährige ärztliche Betreuung.

Landeck, im August 1950.

In tiefer Trauer:

Wwe. Magdalena Holzner

Im Namen der übrigen Verwandten

Wallfahrt mit Autobus am 27. 8. 1950 nach

Einsiedeln-Zürich

Abfahrt 4 Uhr früh
Rückkehr ca. 23 Uhr

Fahrpreis pro Person S 75.-

Anmeldung bis 22. August 1950 mit
Paß oder Kennkarte bei Reiseverkehr

„Arlberg-Silvretta“ - Lami - Tel. 404

Schneidergehilfe -gehilfinnen

werden aufgenommen. ● Nur gute Kräfte
bei

ROCKENBAUER

Maßschneiderei und
TEXTILHANDLUNG

LANDECK / TIROL
Maisengasse Nr. 20

Schon die ersten Tage

nach unserer Übersiedlung
in das Parterre-Lokal des
Hotels „Goldener Adler“ -
Eingang aus Richtung
Schwarzer Adler - haben
uns den erfreulichen Be-
weis erbracht, daß die
Treue unserer Kunden
überwältigend ist.

Wir werden uns wie bisher
bemühen, ihr Vertrauen
zu rechtfertigen

Klein - aber fein

ist unser neuer Verkaufs-
raum, in welchem wir Sie
gerne empfangen und auf-
merksam bedienen werden

MODENHAUS
HUBER

Diese Woche Ausgabe von Geschenk-Luftballons!

Herzlichen Glückwunsch

unserem lieben Vater, Großvater, Herrn
Franz Nagele, Perjen
zu seinem **70.** Geburtstag

Auf der Alm da gibt's koa Sünd,
aber dafür gibt's an Butter.

Auf der **Fritzhütte** gibt's einen
guten, billigen Wein u. am Sams-
tag, den 19. 8. abends **Stimmungsmusik**,
sowie am Sonntag, den 20. 8.
ein **Konzert für Jung und Alt.**

Es spielt die Schnanner Musikkapelle. Eintritt frei!



Ilse Werner, Paul Hubschmid, Elfe Gerhart,
Hermann Thimig u.a. in dem fesselnden Film

Geheimnisvolle Tiefe

Ein junger Erfinder verliert seine Braut an einem
Großindustriellen, wird aber in einer unzugänglichen
Höhle von ihr für immer gerettet.

Samstag, 19. August um 5 u. 8 Uhr
Sonntag, 20. August um 1/22, 4, 1/27 u. 9 Uhr

Ein geflüchteter Sheriff stellt die Mörder seines
Bruders, gerät dabei aber in Konflikt mit einer be-
rühmten Gangsterbande!

Der Rächer von Texas

mit Rod Cameron, Cathy Downs, Reed Hadley u.a.

Dienstag, 22. August um 8 Uhr
Mittwoch, 23. August um 8 Uhr

Ein ital. Film in deutscher Sprache:

Die Rivalin

Ein Vertrauter der russischen Zarin Katharina muß
deren Gegenkaiserin in Venedig verhaften, verliebt
sich aber in sie und stirbt mit ihr.

Donnerstag, 24. August um 7 Uhr
Freitag, 25. August um 8 Uhr

Der Bagnosträfling

ab Samstag, den 26. August 1950

Kartenvorverkauf:

Freitag ab 5 Uhr, Samstag von 11-1/21 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertag ab 1/21 Uhr; wochentags sonst
2 Stunden vor Beginn der ersten Vorstellung